

Dr. H.-D. Jakumeit, Am Germansberg 57 in 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstr. 100

67346 Speyer
24.02.2013

Anfrage: Kinderunfallhäufigkeit in Speyer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

die FDP-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Anfrage auf der kommenden Stadtratssitzung.

1. Wie hoch ist die Häufigkeit von Kinderunfällen in Speyer?
2. Welche Erkenntnisse gibt es über die Unfallursachen, bei denen Kinder in Speyer zu Schaden kamen?

Begründung:

In dem Focus-Artikel „So gefährlich leben Kinder“ (51/2012) wird als Region, in denen überdurchschnittlich viel passiert, Speyer an erster Stelle genannt, danach die Städte Rosenheim, Bayreuth und Erlangen.

Grundlage dieser Aussage ist der neue Kinderunfall-Atlas der Bundesanstalt für Straßenwesen, in dem sämtliche Unfälle analysiert werden, bei denen Kinder in den Jahren 2006-2010 verletzt oder getötet wurden. Ist gegenüber dem Zeitraum 2001-2005 und in den meisten Regionen die Zahl der Kinderunfälle zurückgegangen, so wird Speyer expressis verbis als Region genannt, in der „überdurchschnittlich viel passiert“. Dies ist um so mehr auffällig, als im gesamten Umland die Häufigkeit von Kinderunfällen als gering angesehen wird.

Dr. Heinz-Dieter Jakumeit	Am Germansberg 57	67346 Speyer
Telefon(p): 06232-629090	Telefon(g): 06232-6529-0	Mobil: 0151-15 22 19 92
Fax(p): 06232-62 90 91	Fax(g): 06232-65 29 22	e-Mail:dieter@dr-jakumeit.de

Um die Sicherheit von Kindern zu erhöhen ist es dringend geboten, die Unfallursachen zu erkennen, zu analysieren und dort Abhilfe zu schaffen, wo es möglich ist. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Speyer als Schulstandort und lebendige Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz-Dieter Jakumeit
FDP-Fraktionsvorsitzender

**Dr. Heinz-Dieter
Jakumeit**

Telefon(p): 06232-629090

Fax(p): 06232-62 90 91

Am Germansberg 57

Telefon(g): 06232-6529-0

Fax(g): 06232-65 29 22

67346 Speyer

Mobil: 0151-15 22 19 92

e-Mail: dieter@dr-jakumeit.de